



S4T
ZUKUNFT.
JETZT.
SAP-Einführung 2022

2022/09

NEWS4T LETTER

SAP-EINFÜHRUNG –
KOMMUNIKATION
IN NEUEM LOOK!



Editorial

Aus den Bereichen

Schon gewusst

Ausblick

ZIELBILDSCHÄRFUNG ABGESCHLOSSEN

In einer Vor-Projektphase wurden die Zielbilder für drei besonders erfolgskritische Themen in verschiedenen Workshops diskutiert, nachgeschärft und auch zeitlich mit den anderen Unternehmensprojekten abgestimmt. Jetzt kann es richtig losgehen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einem neuen Look wollen wir gemeinsam mit Euch auch in der Projektkommunikation richtig durchstarten. Das S4T-Projektlogo, das Ihr auf der Titelseite seht, wird uns ab jetzt in allen Projektthemen begleiten. Und dieser neue Look, der uns nun visuell als ARBONIA Division Türen verbindet, leudet auch das große Event des S4T-Projekts für GARANT und PRÜM ein – der offizielle Projektkickoff mit allen Beteiligten findet am 10. und 11. Oktober 2022 in Erfurt statt!

Was Euch in dieser Ausgabe erwartet, sind Einblicke in die strategische Zielbildschärfung sowie in die aktuelle Arbeit der Projektleiter und der Bereiche: Der Stream Variantenkonfiguration hat bereits erste Erfolge zu vermelden. In der Rubrik „Schon gewusst?!“ stellen wir den Unterschied zwischen Programm- und Projektleitung heraus und dann möchte das gesamte Projektteam noch ein großes Dankeschön ausrichten – siehe letzte Seite.

Noch eine kleine Bitte: Wir beantworten sehr gerne Eure Fragen, Anmerkungen und stellen uns auch jenen Themen, die Ihr kritisch bewertet – also lasst von Euch hören oder lesen, lasst uns ins Gespräch kommen!

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen und wünschen uns Feedback.

Eure S4T-Projektleitung
Thomas Schunke (GARANT) und
Michael Bock, interim (ARBONIA)

Alles bereit für den Kickoff!

Als lokale Projektleitungen haben wir in den letzten Monaten viele Themen vorbereitet, abgestimmt und auf den Weg gebracht, um das S4T-Projekt bestmöglich zu unterstützen. Gemeinsam mit HR und der Personalentwicklung haben wir ein Kommunikationskonzept entwickelt, das aus mehreren Bausteinen besteht. Neben dem bereits vorliegenden „NEWS4TLETTER“ werden wir eine wiederkehrende Umfrage in Form eines Projektbarometers etablieren, mit dem wir die Stimmung aller Projektbeteiligten abfragen, um auf Knackpunkte konkret eingehen zu können. Außerdem wird es bald eine eigene S4T-Projektwebsite geben, auf der die wichtigsten Projektinfos für alle übersichtlich zugänglich sein werden.

Darüber hinaus haben wir einen Risikomanagementprozess verabschiedet, Zuständigkeiten und Vertretungsregelungen geklärt und regelmäßige Meetingkreise definiert, um S4T bei GARANT und PRÜM sowie in der gesamten Division Türen erfolgreich einzuführen.



Workshop der VC-Modellierer-Teams 2 und 3 bei PRÜM

Stream Variantenkonfiguration mit ersten Erfolgen

Im Stream Variantenkonfiguration wird bereits fleißig an dem gemeinsamen Variantenkonfigurator gearbeitet. Aktuell sind 3 Modellierer-Teams mit der Erstellung der Modelle beschäftigt. Die Modelle für die Bereiche „Leisten“, „Glas“ und „Blenden“ stehen kurz vor der Fertigstellung, das Modell für die Rahmen befindet sich in Umsetzung.

Um Aufgaben, Zuständigkeiten, Bearbeitungsstand und Rückmeldungen noch besser verfolgen zu können, wird seit kurzem das Projektmanagementtool JIRA eingesetzt. Hier ist nun für alle klar erkennbar, wer bis wann welche Aufgaben erledigt. Außerdem können wir mit dem neuen Tool interne Abstimmungen einfacher und schneller machen.

Im nächsten Schritt setzt sich das VC-Team diesen Monat wieder zusammen, um den Aufbau des Türenmodells – eines der komplexesten Modelle des Variantenkonfigurators – mit Leben zu füllen.



Workshopteam bei Führung durch das PRÜM Türenwerk



Workshop zur Zielbildschärfung bei GARANT

Status der Zielbildschärfung

Klarer Blick auf das gemeinsame Ziel.

Bei der Auftaktveranstaltung zum S4T-Projektstart im Mai 2022 wurde beschlossen, die Zielbilder für drei zentrale Themen nachzuschärfen. Konkret geht es dabei um das SAP-Modul zur Feinplanung (SAP PP/DS), um die Produktionsversorgung und Intra-logistik sowie um die Datenerfassung im MES. Alle drei Zielbilder konnten bis dato in verschiedenen Workshops ausführlich diskutiert und verfeinert werden.

Der Zielbild-Status im Überblick:

1. SAP-Modul zur Feinplanung (SAP PP/DS)

- Die Abgrenzung des SAP-Planungstools zum MES-Planungstool ist erfolgt.
- Das SAP-Planungstool wurde von den Fachbereichen bei GARANT und PRÜM bezüglich der Anforderungen an den Go-Live für ausreichend befunden.

2. Produktionsversorgung und Intra-logistik

- Es wurden mehrere Umsetzungsszenarien beleuchtet, eine favorisierte Variante zeichnet sich ab.
- Ein nächster Workshop soll noch mehr Klarheit bringen und die Entscheidungsgrundlage für das beste Szenario bereitstellen.

3. Betriebsdaten- und Maschinendatenerfassung via MES

- Es wurde klar definiert, wie und in welchen Stufen das MES umgesetzt und eingeführt werden soll: Zum S4T-Go-Live bei GARANT und PRÜM erfolgt der Start der Betriebs- und Maschinendatenerfassung des MES.
- Es ist nun möglich, die gegenseitigen Einflüsse der beiden Projekte MES und S4T zu bewerten und zeitlich festzulegen.

Wir sind also in der ersten Abstimmung der drei zentralen, parallel laufenden Projekte S4T, MES und „Werke der Zukunft“ einen großen Schritt weiter und werden die jeweiligen Fortschritte fest im Auge behalten, damit alle drei Projekte optimal aufeinander abgestimmt sind und mit entsprechendem Tempo das gemeinsame Ziel erreichen.



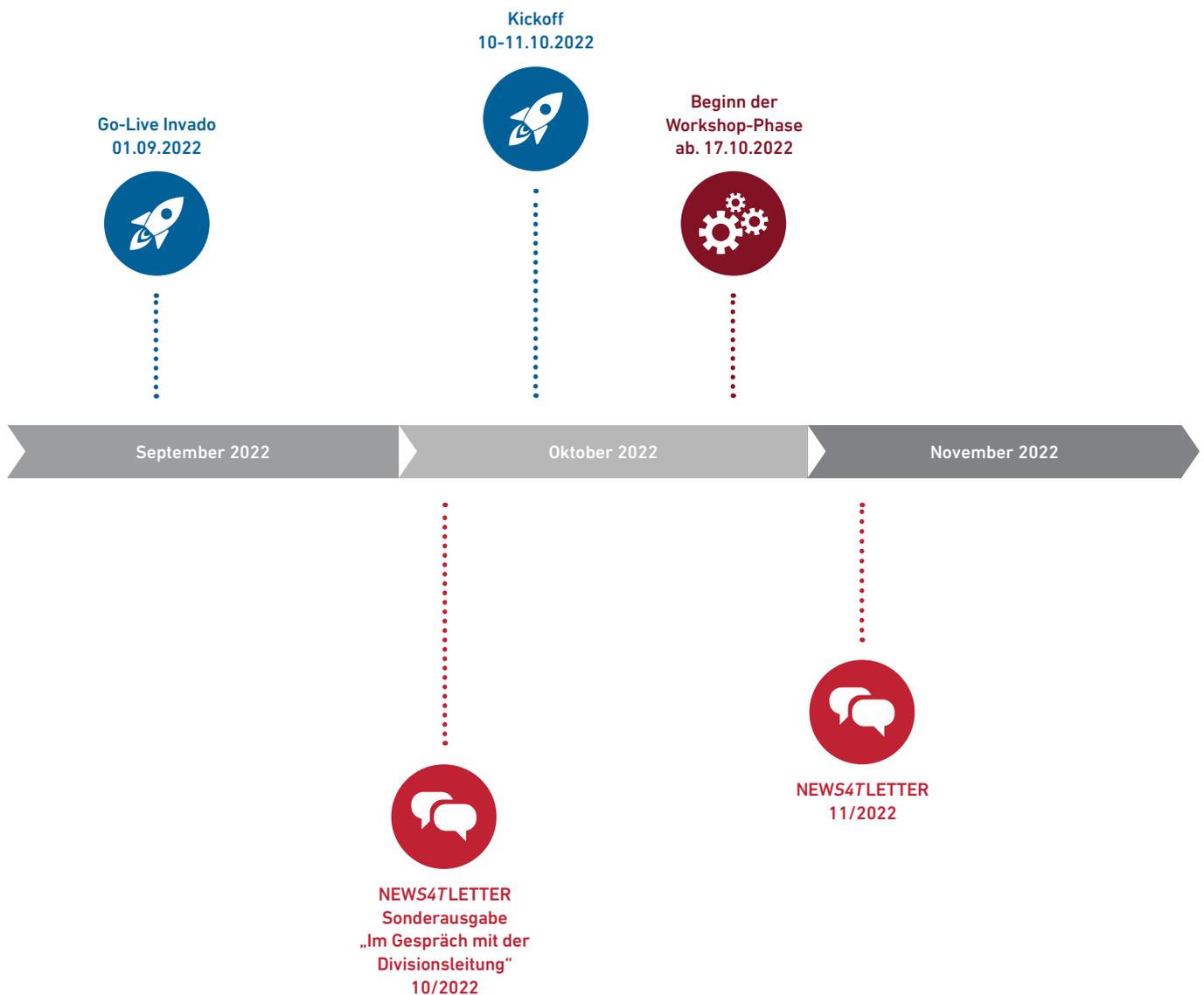
Folge 2:
Was ist eigentlich der Unterschied zwischen „Programmleitung“ und „Projektleitung“?

S4T-PROGRAMM	Programmleitung	Projektleitung
Beschreibung	Überwacht das gesamte S4T-Programm, das aus mehreren Einzelprojekten besteht	Plant, steuert und überwacht den Fortschritt eines Projekts, z. B. die Implementierung bei PRÜM
Ausrichtung	Programmstrategie	Koordination der Projektarbeit
Räumliche Zuordnung	Zentral bei Arbonia	Jeweils vor Ort bei INVADO, GARANT und PRÜM
Aufgaben	Legt den Rahmen und eventuell notwendige Anpassungen fest; stimmt die Projekte untereinander ab; stellt das System bereit	Legt die Projektlaufzeit und benötigte Ressourcen fest; koordiniert und führt das lokale Team; ist zentraler Kontakt für lokale Themen und Schnittstelle zur Programmleitung

Hast auch Du einen Begriff, den wir in einer der nächsten Ausgaben erklären sollten?
Dann schicke uns einfach eine E-Mail an: projektleitungS4T@garant.de

Timeline – wie geht's weiter?

Damit Ihr immer auf dem Laufenden bleibt, haben wir für Euch die wichtigsten Meilensteine der nächsten drei Monate aufgelistet. Freut Euch schon jetzt auf die NEWS4TLETTER-Sonderausgabe Anfang Oktober, in der wir Euch ein spannendes Interview mit der Divisionsleitung präsentieren werden.





WIR SAGEN DANKE!

Danke für 3 tolle Jahre: Marion Peters als lokale SAP Projektleitung PRÜM verabschiedet

Für die von Euch, die Marion Peters ggf. noch nicht kennen: Marion ist eine sehr aufmerksame und extrem engagierte Person, der es eine Herzensangelegenheit war und ist, PRÜM und das S4T-Projekt stets erfolgreich voranzubringen. Egal, ob es die Stimmung in den Teams aufzunehmen gilt, Rückmeldung zu der aktuellen Entwicklung zu geben, dem Management Empfehlungen auszusprechen, Projektstrukturen und -themen zu bearbeiten, vorzubereiten, anzustoßen, zu besprechen oder umzusetzen – Marion war in allem aktiv. Dabei stand es oft mit ihrer eigenen Stimmung nicht immer zum Besten, was an dem Stimmungsbarometer an der Pinnwand in ihrem Büro gut ablesbar ist.

Marion hat für das S4T-Projekt in den letzten 3 Jahren eine beachtliche Leistung gezeigt und die Tätigkeit der Projektleiterin für PRÜM zusätzlich zu ihrer „eigentlichen“ Hauptaufgabe im Controlling umsetzen müssen. Angefangen bei den Abstimmungsworkshops für das Global Template über die Fachkonzepte bis hin zum Kickoff und deren Vorbereitungsarbeiten für das Projekt ist in vielem ihre Handschrift und ihr Engagement zu finden. Sie hat ein bemerkenswertes Gedächtnis, was vielen oft zu Gute kommt, manche aber auch an deren Versprechen erinnert.

Sehr vielen herzlichen Dank, liebe Marion, an dieser Stelle für die Wahnsinns-Arbeit, die Du für das Projekt, für die Menschen und für die Firma geleistet hast. Vielen ist nicht wirklich bewusst, was Du alles leistest und was alles im „Hintergrund“ bewegt wird, damit es im Vordergrund funktioniert (und damit sind nicht Deine Katzen gemeint, die ab und zu mal in einer Videokonferenz zu sehen sind).

Wir wissen genau, was wir an Dir haben und wir sind froh, dass Du dem Projekt, durch Deine Kernaufgaben im Controlling – als Hauptgeschäftseignerin und Key User – erhalten bleibst. Und wir freuen uns darauf, wenn Dein berühmtes Stimmungsbarometer zur Abwechslung Mal „grün“ anzeigt – vielleicht durch diesen Newsletter?

Das gesamte Projektteam